

► NEU: Forensik

Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

Was ist in der Nachsorge und Wiedereingliederung von psychisch kranken Straftäter:innen zu beachten?

Der Umgang mit psychisch erkrankten Straftäter:innen stellt Mitarbeitende der Eingliederungshilfe vor besondere Herausforderungen. Diese Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen zu forensisch relevanten Krankheitsbildern, rechtlichen Rahmenbedingungen und den spezifischen Anforderungen in der ambulanten Nachsorge.

Inhalte

- Wer kommt in den Maßregelvollzug? Krankheitsbilder aus der Forensik: Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Störungen nach Hirnverletzungen, Intelligenzminderung, Störung der Sexualpräferenz u. a.
- Umgang mit Ängsten, Stigmata und Reaktionen in der Betreuung forensischer Klient:innen
- Übergänge von stationär zu ambulant, Beurlaubung, bedingte Entlassung und Notfallpläne
- Zusammenarbeit mit Bewährungshilfe, gesetzlichen Betreuer:innen und Helferkonferenzen
- Beziehungsarbeit in der ambulanten und stationären Betreuung: Techniken der Gesprächsführung und Möglichkeiten des Umgangs in herausfordernden Situationen
- Einfluss von Übertragungen, Vorurteilen, Nähe und Distanz sowie Macht und Ohnmacht in der Arbeit
- Rechtliche Aspekte: Schweigepflicht, Mitteilungspflichten und die Zeit nach Ende der Bewährung

- Austausch und Reflektion mit Mitarbeitenden einer forensischen Ambulanz und einer Einrichtung der Arbeit und Beschäftigung

Ziele: Die Teilnehmenden erhalten ein fundiertes Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen psychischen Erkrankungen und Delinquenz. Sie lernen praxisnahe Strategien für den sicheren und professionellen Umgang mit psychisch kranken Straftäter:innen und können diese in ihrer täglichen Arbeit anwenden.

Dozent:innen

- **Dipl. Psych. Frank Löhr**
Psychologischer Psychotherapeut
Dozent für forensische Fortbildung
- **Tobias Warncke**
Jobcoach, Koordination für forensisch psychiatrische Themen im Arbeitsbezug bei alsterarbeit
- **Susan Greße**
Dipl. SozPäd, Kriminologin MA, Forensische Institutsambulanz Asklepios Nord – Ochsenzoll

Dauer: 25. und 26. März 2026, 9 – 16.30 Uhr

Kosten: 440 Euro

Ort: DFA | Weidestraße 132 | 22083 Hamburg

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und angrenzende Versorgungsstrukturen

Anmeldung: Name, Tel. Mail

